

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **20 (1902)**

Heft 73

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix de la souscription 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rodolphe Mosse, Zürich, Bern etc.**
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Patenttaxen der Handelsreisenden. — Taxes de patente des voyageurs de commerce. — Zuckerverbrauch in den wichtigsten Staaten. — Wein-, Cider- und Alkoholkonsum in französischen Städten 1900. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident von Laufen hat durch Erkenntnis von heute als kraftlos erklärt folgende Versicherungsurkunde: Lebensversicherungsurkunde Nr. 146,978 per Fr. 5000 vom 11. September 1900, fällig am 11. September 1922, unübertragbar, ausgestellt von der Allgemeinen Versicherungsanstalt im Grossherzogtum Baden — Karlsruher Lebensversicherung — als Versicherungsgeber, zu Gunsten: Johann Iseli, Ulrichs, und der Anna Maria, geb. Schweizer, von Hasle bei Burgdorf, jetzt Stationsgehülfe in Grellingen, Versicherter. (W. 22')

Laufen, den 25. Februar 1902.

Der Gerichtspräsident: P. Cueni.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkursöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.

Desselben haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Strafe des im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Strafe des im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Bern. Konkursamt Bern-Stadt. (333)
Gemeinschuldner: Muchau, Charles R., Wirt zum Café des Alpes, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1902.
Summarisches Verfahren (Art. 231 des Betreibungs-Gesetzes).
Eingabefrist: Bis und mit 18. März 1902.

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (352)
Gemeinschuldner: Höltscher, Fritz, Velo- und Nähmaschinenhandlung, Pilatusstrasse, in Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 22. Februar 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 6. März 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gerichtssaal (Zürichstrasse Nr. 6) in Luzern.
Eingabefrist: Bis und mit 26. März 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (351)
Faillite: La Compagnie des Wagons-Glacières du Midi, soit sieur Paul-Frédéric Caisso, son administrateur-directeur, au siège de la société, à Genève.

Daté de l'ouverture de la faillite: 13 janvier 1902.
Première assemblée des créanciers: Vendredi, 7 mars 1902, à 10 heures avant-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 1^{er} cour, 1^{er} étage.

Délai pour les productions: 26 mars 1902 inclusivement.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 u. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (325')
Im Konkurs der Firma Frau Kübler-Spiess, Frieda, Fuhrhalterei, a. Schimmelstrasse 37, in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 4. März 1902 beim Konkursrichter des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (340)
Failli: Fawer, Alfred, laitier, à Lucens.
Délai pour intenter l'action en opposition: 8 mars 1902 inclusivement.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Morges. (341)
Failli: Golay, Albert, négociant, au Petit Louvre, à Morges.
Délai pour intenter l'action en opposition: 8 mars 1902 inclusivement.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Luzern. Konkursamt Kriens und Malters in Malters. (350)
Gemeinschuldnerin: A.-G. Dampfziegelei und Cementwarenfabrik in Kriens.
Konkursverwalter: B. Drexler, Dammstrasse 17, in Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. März 1902.

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (349)
Gemeinschuldner: Liermann-Rothenhäuser, Friedrich, Maschinenöl, technische Industrieartikel, pharmaceutische Produkte, in Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. März 1902.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau. (332)
Gemeinschuldner: Heuberger, Rudolf, in Herisau.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 8. März 1902.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 280.)

(L. P. 280.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (336)
Gemeinschuldnerin: Frau Bürgi, Louise, geb. Egli, Cigarrenhandlung, an der Löwenstrasse Nr. 59, in Zürich.
Einspruchsfrist: Bis und mit 8. März 1902.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Liestal. (337)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft Zeller und Meili, Teigwarenfabrik, in Liestal.
Einspruchsfrist: Bis und mit 8. März 1902.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (344)
Gemeinschuldner:
Grenli, Edgar, Spenglermeister, von Kreuzlingen, wohnhaft gewesen an der Seebahnstrasse, in Zürich-Wiedikon, dato in Zürich I.
Rutishauser, Emil, Bauunternehmer, wohnhaft gewesen an der Badenerstrasse 253, in Zürich III.
Datum des Schlusses: 21. Februar 1902.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (353)
Durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 20. Februar 1902 ist das Konkursverfahren über Quensel-Gasser, Ferdinand, Huthandlung, am Rennweg, in Zürich, als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 267.)

(L. P. 267.)

Kt. Zürich. Konkursamt Riggbach in Zürich V. (345')
Aus dem Konkurs des Rordori-Gamper, Alois, Weinhandlung, in Zürich V, werden Dienstag, den 4. März 1902, von vormittags 9 Uhr an, im Lagorkeller auf der Mauer Nr. 4 in Zürich I, gegen Barzahlung öffentlich versteigert: 70 Transportfässer, 1 Lagerfass, 63 in Ball, 1 Gascockherd, 1 alter Kupferkessel, 3 Schreibpulte, 2 Kasten, 1 Chiffoniere, 4 Sekretär, 1 eiserner Kiste, 1 Rohreisen mit Rohrgedäch, 1 Tisch, 2 Sessel, 1 Kopierpresse, 1 Kästli mit Aufsatz (Alttertium) u. a. m.

Ct. de Berne. Office des faillites de Porrentruy. (346)
Deuxième enchère.
Jeudi, 3 avril 1902, dès les 3 heures après-midi, au Café du Sauvage, à Porrentruy, il sera procédé à la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après décrits, situés sur le ban de Porrentruy, dépendant de la faillite L. Gürtler et Brunet, ci-devant entrepreneurs au dit lieu, savoir:

Seot. N°	Lieu dit	Nature	ares cent.	Estimation cadastrale
Ap. 1870 ^a	Aux Planchettes	Chantier	5,87	640
Ap. 1870 ^a	»	Atelier	—	6000
Ap. 1870 ^a	»	A Bise	80	90
Ap. 1870 ^a	»	Hangar	—	400
Ap. 1870 ^a	»	A Bise	78	90
Totaux			7,45	7220

Ces immeubles n'ont pu être adjugés à la première enchère qui a eu lieu le 20 février 1902, faute d'offre.
Date du dépôt du cahier des charges à l'office: 22 mars 1902.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (338)

Infolge Requisition des Konkursamtes Basel wird obgenannte Amtsstelle Samstag, den 22. März 1902, nachmittags 2 1/2 Uhr, im «Ochsen» in Aesch aus der Konkursmasse von Schwärz-Müller, Louis, Maler, versteigern: 5 Aren 88 m² Haus- und Hofraum und Garten an der Jurastrasse, mit Wohnhaus Nr. 131.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 12. März 1902 an zur Einsicht offen.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (348)

Failli: Dunand, Paul, ex-cafetier, Rue de l'Arquebuse, à Genève. Jour, heure et lieu de la vente: L'adjudication des immeubles suivants appartenant pour une moitié indivise à la faillite de Paul, fils d'Albert Dunand, et pour l'autre moitié indivise à Madame Françoise de Cottet, femme dudit Paul Dunand, aura lieu par le ministère de M. Louis Vuagnat, notaire, commis à ces fins, en son étude, sise à Genève, Rue de la Corratierie, n° 21, le mercredi, 2 avril 1902, à 10 heures du matin.

Désignation des immeubles à vendre:
Les immeubles à vendre sont situés sur les communes du Grand-Saconnex et de Meyrin et comprennent:

- a. En la commune du Grand-Saconnex:
1) Parcelle 522 feuille 11 du cadastre, d'une contenance de 2 ares 94 mètres;
2) parcelle 523 feuille 11, d'une contenance de 14 ares 83 mètres.
 - b. En la commune de Meyrin:
3) Parcelle 470 feuille 18 du cadastre, d'une contenance de 37 ares 26 mètres;
4) parcelle 1914 feuille 18, d'une contenance de 16 hectares 48 ares 75 mètres, sur laquelle existe à Cointin, un bâtiment en maçonnerie et bois, n° 158 du cadastre, servant de logement et dépendances, d'une superficie de 2 ares 65 mètres 50 décimètres;
5) parcelle 446 feuille 16, d'une contenance de 38 ares 56 mètres.
- Mise à prix: Tous les immeubles susdésignés parcelles 522 et 523, feuille 11 de la commune du Grand-Saconnex; 470 feuille 18; 1914 feuille 18 et 446 feuille 16, de la commune de Meyrin, avec bâtiment n° 158 de Cointin, seront exposés aux enchères publiques et vendus en un seul lot sur la mise à prix de cinquante mille six cent trente-cinq francs trente centimes, fixée par l'expert-ci fr. 50,635.30.

Avis.

Sommaton est faite à tous créanciers hypothécaires ou autres intéressés de la faillite du sieur Paul Dunand de produire à l'office des faillites, dans le délai de vingt jours, leurs droits sur les immeubles mis en vente, et notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, faute de quoi ils seront exclus de la répartition pour autant que leurs droits ne sont pas constatés par les registres publics.

Cette sommation s'adresse aussi à toute personne ayant sur les immeubles exposés en vente des droits d'usufruit, d'usage ou d'habitation, des servitudes autres qu'une servitude apparente ou continue; ou à tous fermiers ou locataires dont les droits n'ont pas été inscrits au bureau des hypothèques, avant la présente publication.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordats.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat (B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich. Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung. (334^a)

Zur Verhandlung über den Nachlassvertrag, welchen Mollet, Emil, Baumeister, Badenerstrasse 296, in Zürich III, mit seinen Gläubigern abschliessen will, ist Tagfahrt angesetzt worden auf Freitag, den 14. März 1902, vormittags 10 Uhr.

Die Bekanntmachung gilt als Ladung an die Gläubiger vor das Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung, Flossergasse Nr. 15. Dieselben können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Nichterscheinen wird als Verzicht auf Einwendungen betrachtet.

Kt. Basel-Land. Obergericht des Kantons. (339)

Die unterfertigte Amtsstelle macht hiemit bekannt, dass künftigen Freitag, den 7. März 1902, vormittags 9 Uhr, das Obergericht des Kantons Basel-Landschaft in seiner Eigenschaft als Nachlassbehörde über den von Jundt, Heinrich, des gewesenen und in Konkurs geratenen Wirtes zum «Ochsen» in Gelterkinden, eingereichten Nachlassvertrag verhandeln und Beschluss fassen wird.

Gemäss Art. 304 des Betreibungsgesetzes werden die bei diesem Nachlassvertrag beteiligten Gläubiger eingeladen, ihre allfälligen Einwendungen gegen den Nachlassvertrag der Nachlassbehörde einzureichen und zur Begründung derselben sich im Sitzungslokal des Obergerichts einzufinden.

Liestal, den 21. Februar 1902. Obergerichtskanzlei.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (342)

Débitur: Dougoud, Ferdinand, négociant en vins, rue des Voirons, à Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 3 mars 1902, à 2 heures après-midi, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Bern. Richteramt Aarwangen. (347)

Schuldner: Weill, Emil, Pferdehändler, in Langenthal, Inhaber der Einzelfirma «Emil Weill».

Datum der Bestätigung: 12. Februar 1902.

Dieser Entscheid hat Rechtskraft erhalten.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (335)

Débitrice: La société L. Martin et Gonthorpe, à Lausanne.
Date de l'homologation: 12 février 1902.

Verwerfung des Nachlassvertrages. — Rejet du concordat. (B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (343)

Débitur: Heller, Gustave, manufacture franco-suisse d'automobiles Helvétia, au Grand Bureau, à Carouge.
Date du refus d'homologation: 24 février 1902.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Patenttaxen der Handelsreisenden — Taxes de patente des voyageurs de commerce

Binnahmen — Recettes

Januar — Janvier.

	1902	1901		1902	1901
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Zürich	43,550	38,700	Uebertrag	130,950	108,900
Bern	42,700	34,150	Schaffhausen	2,350	1,900
Luzern	13,200	10,300	Appenzell A.-Rh.	1,600	900
Uri	150	160	Appenzell I.-Rh.	—	—
Schwyz	1,500	1,650	St. Gallen	21,750	22,650
Obwalden	150	—	Graubünden	7,450	6,950
Nidwalden	950	760	Aargau	16,650	13,950
Glarus	3,600	3,460	Thurgau	9,300	9,100
Zug	600	850	Tessin	900	1,350
Freiburg	8,000	2,250	Vaud	15,350	13,050
Solothurn	6,100	5,200	Valais	760	400
Baselstadt	13,200	9,060	Neuchâtel	16,300	14,550
Baselad	2,250	2,400	Genève	5,500	4,600
Uebertrag	130,950	108,900	Total	228,850	198,300

Mehreinnahme — Augmentation Fr. 80,550.

Verschiedenes — Divers.

Zuckerverbrauch in den wichtigsten Staaten. Der Zuckerverbrauch, auf den Kopf der Bevölkerung berechnet, wird von Scheffer & Drascher in Hamburg aufgestellt wie folgt:

	Millionen Einwohner	1900/01	Zuckerverbrauch auf den Kopf in kg	1895/96	1890/91
in Deutschland	56,7	13,88	15,37	13,94	13,71
„ Oesterreich	47,0	8,11	8,00	8,29	8,09
„ Frankreich	38,6	16,64	16,76	14,98	14,07
„ Russland	107,3	6,53	6,38	5,86	5,72
„ Holland	5,1	20,12	14,72	13,13	15,61
„ Belgien	6,7	10,73	10,57	10,51	10,47
„ Dänemark	2,4	23,40	24,86	21,67	22,15
„ Schweden und Norwegen	7,3	17,89	17,34	16,76	18,48
„ Italien	32,5	2,80	2,76	2,79	2,86
„ Rumänien	5,9	3,46	3,53	3,55	3,27
„ Spanien	18,6	4,55	4,81	5,56	5,57
„ Portugal und Madeira	5,2	6,42	6,65	5,81	6,46
„ England	41,4	44,52	41,57	40,09	41,42
„ Bulgarien	3,7	2,67	3,04	2,98	2,51
„ Griechenland	2,5	3,41	3,26	2,93	2,83
„ Serbien	2,5	3,12	2,38	2,32	2,14
„ Türkei	24,5	3,66	3,63	3,48	3,21
„ Schweiz	3,3	24,29	27,36	25,77	23,64
„ Gesamt-Europa	411,3	12,57	12,29	11,64	11,58
„ Nordamerika	76,1	30,29	29,58	30,13	26,90
zusammen auf	487,4	15,28	14,97	14,50	13,89

Aus dieser Zusammenstellung geht hervor, dass der Konsum in den Ländern, in welchen der Zucker am billigsten ist, den grössten Umfang angenommen hat, und es steht daher zu erwarten, dass der Verbrauch in demselben Verhältnis, in welchem die Verbilligung des Artikels stattfindet, zunehmen wird.

Wein-, Cider- und Alkoholkonsum in französischen Städten 1900. Nach der französischen Statistik war der Verbrauch an Wein, Cider und Alkohol unter Zugrundelegung der Bevölkerungszahlen von 1896 im Jahre 1900 pro Kopf der Bevölkerung folgender:

Stadt	Wein Liter	Cider Liter	Alkohol Liter	Stadt	Wein Liter	Cider Liter	Alkohol Liter
Paris	217	6	8,20	Saint-Denis	284	8	7,25
Lyon	178	—	5,96	Calais-Saint-Pierre	23	2	10,52
Marseille	166	—	7,81	Troyes	192	8	5,91
Bordeaux	213	—	4,24	Grenoble	218	—	7,50
Lille	28	—	8,07	Le Mans	80	247	10,83
Toulouse	289	—	4,19	Lezaillois-Perret	224	20	7,47
Saint-Etienne	265	—	6,52	Boulogne-sur-Mer	28	8	13,85
Le Havre	34	99	17,54	Saint-Quentin	40	30	8,90
Roubaix	16	—	7,18	Versailles	196	35	9,45
Nantes	164	38	6,10	Béziers	204	—	1,75
Rouen	86	168	16,64	Clermont-Ferrand	226	—	6,28
Reims	111	8	6,99	Dunkerque	24	—	9,42
Nancy	200	—	5,43	Caen	28	276	13,69
Amiens	38	80	12,70	Boulogne-sur-Seine	251	17	7,75
Toulon	178	—	8,94	Besançon	188	—	8,83
Angers	145	17	5,50	Lorient	47	150	10,01
Nice	276	—	4,87	Clichy	280	27	7,46
Nîmes	141	—	4,92	Bourges	182	8	5,60
Limoges	193	10	4,88	Cherbourg	88	354	15,48
Brest	61	16	11,17	Roanne	226	—	4,20
Montpellier	210	—	4,69	Avignon	184	—	6,48
Dijon	206	—	5,55	Cette	187	—	7,90
Rennes	32	496	9,82	Neuilly	218	13	5,72
Orléans	143	45	5,20	Angoulême	216	8	8,98
Tours	187	9	5,60	Saint-Ouen	244	10	7,77
Tourcoing	16	—	8,11	Poitiers	201	1	4,15

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

15. Februar.	22. Februar.	15. Februar.	22. Februar.
Mark	Mark	Mark	Mark
Metallbestand 1,047,714,000	1,080,917,000	Notencirkulation 1,107,758,080	1,075,978,000
Wechselportef. 717,625,000	709,719,000	Kurzfr. Schulden 678,998,000	718,228,000

Tribunal de l'arrondissement de la Veveyse.

Bénéfice d'inventaire.

Ce jour, le tribunal civil de l'arrondissement judiciaire de la Veveyse (canton de Fribourg), siégeant à l'Hôtel-de-Ville de Châtel St-Denis, a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession du sieur Albin Bucher, de Schupfen (canton de Berne), ci-devant directeur des fabriques de chaux et ciment de Châtel St-Denis, et Vouvry, décédé à Châtel St-Denis, lieu de son domicile.

Les créanciers de cette succession sont sommés d'indiquer leurs droits et prétentions, en déposant les pièces à l'appui, au greffe du tribunal de la Veveyse, à Châtel St-Denis, jusqu'au 31 mars prochain inclusivement, sous peine de forclusion. (268)

Châtel St-Denis, le 8 février 1902.

Le greffier du tribunal de la Veveyse:

J. Mossier.

Bank für Graubünden.

Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 13. März 1902, nachmittags 3 Uhr,
im Hôtel Lukmanier in Chur.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage der Jahresrechnung pro 1901 nebst bezüglichem Bericht.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Festsetzung der Dividende pro 1901.
- 4) Ersatzwahl und Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Neuwahl der Kontrollstelle.

Stimmkarten werden von heute an bis zum 13. März, mittags 12 Uhr, an der Kasse der Bank ausgegeben, wo auch der Geschäftsbericht pro 1901 bezogen werden kann.

Chur, den 24. Februar 1902.

(342)

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident:

P. Parli.

Appretur- & Mech. Werkstätten vorm. Aug. Vögelin
in Basel.

Dritte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 17. März 1902, nachmittags 2½ Uhr.
im Geschäftlokal, Hammerstrasse 56.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1901.
- 2) Bericht des Rechnungsrevisors. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Kontrollstelle pro 1902.
- 4) Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- 5) Verengung des Geschäftsbereiches der Gesellschaft; Aenderung der betreffenden Paragraphen der Statuten.
- 6) Herabsetzung des Grundkapitals; Aenderung der betreffenden Paragraphen der Statuten.
- 7) Eventuell: Auflösung der Gesellschaft nach Art. 34 der Statuten.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 8. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftlokal der Gesellschaft aufgelegt.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien bis spätestens Freitag, den 14. März im Notariatsbureau von Dr. R. Kündig und Dr. H. Stumm, Freiestrasse 88, in Basel, gegen Aushändigung der Zutrittskarten zu hinterlegen. (343)

Basel, den 26. Februar 1902.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme des Chocolats au Lait F.-L. Cailler
à Broc.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour lundi, 17 mars 1902, à 2½ heures, à l'Hôtel-de-Ville de Broc.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
 - 2° Rapport des censeurs.
 - 3° Approbation des comptes et du bilan.
 - 4° Fixation du dividende.
 - 5° Nominations statutaires.
- Le dépôt des titres se fera jusqu'au 14 mars:
- à Broc, au siège social,
 - à Lausanne, à la Banque d'escompte et de dépôts, chez MM. Girardet, Brandenburg & Cie,
 - à Vevey, chez MM. William Cuénod & Cie
- qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.
- Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les contrôleurs, sont déposés au siège social, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance en justifiant de leur qualité.
- Le train express n° 15, partant de Lausanne à 11.38 h., s'arrêtera exceptionnellement ce jour-là, à Romont, en correspondance pour Bulle, avec le train n° 373.
- Broc, le 21 février 1902.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: J. Grotener. Le secrétaire: A. Cailler.

Weberei AZMOOS in Azmoos.

Rückzahlung von Obligationen.

Gemäss den Bestimmungen unseres Obligationen-Anleihens sind durch den Gemeindeamann von Wartau folgende Obligationen zur Rückzahlung auf den 1. Juni 1902 ausgelost worden:

Nr. 1, 8, 12, 13, 16, 22, 33, 41, 49, 59, 61, 75, 86, 115, 120, 126, 134, 161, 171, 172, 175, 180, 185, 198, 259, 264, 275, 283, 295, 297.

Die Rückzahlung erfolgt durch unsere gewohnten Zahlstellen gegen Rückgabe der Obligationen und der nicht verfallenen Zinscoupons Nr. 7-15.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Juni 1902 auf. Auf speziellen Wunsch der Obligationen-Inhaber ist die Weberei Azmoos bereit, die ausgelosten Obligationen gegen neue umzutauschen.

Azmoos, den 24. Februar 1902.

Weberei Azmoos,

(338)

Der Präsident:

O. Peyer.

Der Direktor:

Hch. Anderegg.

Die Herren Aktionäre der

Steinbruchgesellschaft Wienachten

werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf Montag, den 10. März 1902, nachmittags 3½ Uhr, im Rebstock in Wienachten eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Jahresberichtes fürs Jahr 1901.
 - 2) Genehmigung der Jahresrechnung nach angehörttem Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - 3) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.
 - 4) Wahl von 3 im Austritt sich befindenden Verwaltungsräten.
- Eintrittskarten zur Versammlung können beim Präsidium Herrn Halmeyer in Heiden bezogen werden, wo auch Bericht und Rechnung zur Einsicht aufliegen.

Der Präsident der Steinbruchgesellschaft Wienachten:

Halmeyer.

(333)

Der Schriftführer:

C. Sonderegger.

Wagendecken aus Kautschuktuch

Hünerwadel & Co., Horgen

Deckenfabrik

Wagendecken aus Segeltuch

(53)

Aktiengesellschaft Hotel Rigi-Kaltbad.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird vom 24. Februar an die Dividende pro 1901 mit Fr. 15 gegen Abgabe des Coupons Nr. 7 bezahlt

in Luzern: bei der Bank in Luzern,

in Bern: bei der Spar- und Leihkasse.

Luzern, den 22. Februar 1902.

Namens des Verwaltungsrates,

(336)

Der Präsident:

Dr. Franz Bucher.

Spar- & Leihkasse Huttwyl.

Dividenden-Zahlung.

Die Dividenden-Coupons pro 1901 unserer Aktien können von heute an zu 7% an unserer Kasse eingelöst werden. (341)

Zürich: (1070) Hôtel Baur au lac

Zimmer von Fr. 3.50 an
inkl. Licht u. Bedienung. GRILL-ROOM

PAPIERS

Gebr. Huber, Winterthur

empfehlen sich den

(81)

Herren Fabrikanten, Exporteuren, Appreteuren etc. für Lieferung von Ausrüst- und Packpapier, Schnüren etc. Grosses Lager. In Packpapieren über 100 Sorten verschiedener Qualitäten, Formate und Rollen stets vorrätig. Bei Order auf 500 kg Extraanfertigung ganz nach Wunsch in Farbe, Format und Schwere zu billigsten Preisen.

In der Schuhmacherzuehör- und Tapezierzuehör-Branche gut eingeführt, tüchtiger

Vertreter für die Schweiz

wird für Schuhnägel-Specialitäten (Shoe Tacks) und Tapezierernägel

gesucht.

Offerten mit Referenzen, unter Chiffre W L 1138, befördert Rudolf Mosse, Seilerstätte 2, Wien I. (278)

Schweizerische Nordostbahngesellschaft in Liquid.

Umtausch der Aktientitel

gegen 3 1/2 % Bundesbahnobligationen oder Barschaft.

Die Aktionäre der Schweiz. Nordostbahngesellschaft in Liq. werden hiemit in Ausführung des Beschlusses der Generalversammlung vom 28. Dezember 1901 eingeladen, ihre Aktientitel (Mantel) bei der

Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich

innerhalb der Frist vom 24. Februar bis und mit 10. März 1902 zum Umtausch gegen die von der Schweiz. Eidgenossenschaft als Kaufpreis für das Nordostbahnunternehmen übergebenen 3 1/2 % Bundesbahnobligationen einzureichen. Hierbei wird auf folgendes aufmerksam gemacht:

- I. 1) Der Umtausch der Aktientitel gegen Bundesbahnobligationen in natura wird für jede angemeldete, durch 2 teilbare Zahl von Aktien vorgenommen, sofern der Inhaber nicht ausdrücklich Verweisung auf den Erlös der nicht zum Umtausch gelangenden Bundesbahnobligationen verlangt.
- 2) Vom Umtausch in natura sind einzeln eingereichte oder bei der Teilung durch 2 übrig bleibende Aktien ausgeschlossen, weil die Bundesbahnobligationen auf nom. Fr. 1000 lauten.
- 3) Von denjenigen Aktien, die bis zum 10. März 1902 nicht eingereicht werden, wird angenommen, es werde dafür nicht der Umtausch in natura, sondern die Verweisung auf den Erlös der nicht zum Umtausch gelangenden Bundesbahnobligationen verlangt.
- II. Die Inhaber der Aktien, für die der Umtausch in natura stattfindet, erhalten bei Einreichung der Titel für je zwei Aktien der Schweiz. Nordostbahn eine 3 1/2 % Bundesbahnobligation von nom. Fr. 1000 mit Coupons über die vom 31. Dezember 1901 ab fallenden Zinsen.
- III. Die Inhaber von Aktien, für welche die Verweisung auf den Barerlös der nicht umgetauschten Titel stattfindet, erhalten bei Einreichung der Titel für jede Aktie der Schweiz. Nordostbahn einen Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Markzinsen von Fr. 500 zu 3 1/2 % p. a. vom 31. Dezember 1901 an. Für nach dem 10. März 1902 eingereichte Aktien wird der Barbetrag von Fr. 498.75 nebst Markzinsen bis zum 10. März 1902 ausbezahlt. Mit dem 11. März 1902 hört jede Zinsvergütung auf.
- IV. Den Aktien ist bei der Einreichung ein arithmetisch geordnetes und unterzeichnetes Bordereau beizugeben. Für auf den Namen eingetragene Aktien, die nicht mit einem Blanco-Indossament versehen sind, ist das Bordereau vom eingetragenen Aktionär oder von einem Bevollmächtigten desselben zu unterzeichnen. Die Aktien selbst brauchen nicht quittiert zu werden.
- V. An Stelle der Aktientitel erhalten die Aktionäre Inhaber-Certifikate, die als Stimmrechtsausweis für die Generalversammlung und als Legitimationsurkunde zum Bezuge des auf jede Aktie etwa noch entfallenden Schlussdividends der Liquidation dienen.
- VI. Die Zusage der umgetauschten Bundesbahnobligationen und der Certifikate, sowie der Barbeträge erfolgt auf Kosten und Gefahr der Adressaten und zwar in Ermangelung besonderer Instruktionen durch Aufgabe bei der Post unter voller Wertangabe.
- VII. Diejenigen Aktionäre, die das erste Liquidationsbetriebsjahr von Fr. 27. 50 per Aktie noch nicht erhoben haben, erhalten diesen Betrag gemäss der Bekanntmachung vom 15. Januar 1902 gegen Ablieferung des zur Aktie gehörigen Couponsbogens, nebst Talon ausbezahlt.
- VIII. Inhaber von auf Ende 1901 gekündeten Prioritätsaktien der Schweiz. Nordostbahn, die das Betriebsjahr von Fr. 590 noch nicht erhoben haben, werden auf die Bekanntmachungen vom 22. Juni und 24. Dezember 1901 verwiesen, wonach gegen Rückgabe der Titel nebst Coupons für jede Aktie Fr. 590 ausbezahlt werden.

Zürich, den 15. Februar 1902.

Die Liquidationskommission der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft,

Der Präsident:

V. Fella.

Der Sekretär:

Mühlmann.

Um den Aktionären der Schweiz. Nordostbahn den Umtausch ihrer Titel thunlichst zu erleichtern, erklären die unterzeichneten Bankinstitute, dass Nordostbahn-Aktien zum Zwecke des Umtausches (Ziffer II oben) oder des Bezuges der Barschaft (Ziffer III oben)

- aussor bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich
- auch noch beim Schweiz. Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen,
- bei der Eidg. Bank A.-G. in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen und Genf
- und bei der Kantonalbank von Bern in Bern

spesenfrei (vorbehaltlich Ziffer VI der vorstehenden Bekanntmachung eingereicht werden können. Die drei letztgenannten Institute behalten sich jedoch vor, die Ablieferung der neuen Bundesbahnobligationen, bezw. der Barschaft und der Inhaber-Certifikate (Ziffer V oben), erst drei Tage nach Einreichung der Aktien zu bewerkstelligen. Für die Zwischenzeit werden sie ihrerseits über die eingereichten Aktien Interimsgewinnungen ausstellen.

Um den Inhabern von Nordostbahn-Aktien eventuell auch eine sofortige gänzliche Liquidation ihres Titels zu ermöglichen, erklären sich die unterzeichneten Bankinstitute, unter Vorbehalt jederzeitigen Widerrufs dieser Offerte, auch bereit, Aktien der Schweiz. Nordostbahn, welche ihnen innert der Frist vom 24. Februar bis 10. März 1902 eingereicht werden, zum Preise von

Fr. 502.50 bar per Aktie

läufig zu erwerben, in der Meinung, dass in diesem Falle sämtliche Rechte aus den Aktien, also insbesondere auch der Anspruch auf eine allfällige Liquidations-Schluss-Dividende auf die unterzeichneten Banken übergeben. Die Aktien sind in allen Fällen mit arithmetisch geordneten und unterzeichneten Bordereaux zu versehen, für welche die nötigen Formulare bei den unterzeichneten Stellen bezogen werden können. (282)

Zürich, Basel und Bern den 15. Februar 1902.

Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.

Schweizerischer Bankverein.
Kantonalbank von Bern.

Uebersetzungsbureau Schnler-Milligan,

Servatustrasse 21, Zürich II.

Uebersetzungen jeder Art in 15 Sprachen. (185)

Spezialität: Technische Uebersetzungen.

Beglaubigte Uebersetzungen — Mässige Preise.

Die „Germania“

Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Stettin

mit Fr. 777.756.735 Versicherungsbestand per Ende 1900

„ „ 200.577.684 Gewinnrücklage „ „ 1900

„ „ 21.480.809 Gewinnreserve „ „ 1900

seit 1860 in der Schweiz eingeführt, empfiehlt sich für den Abschluss von

Lebens-, Kinder-, Ausscheiden- und Renten-

Versicherungen jeder Art

zu sehr vorteilhaften Konditionen.

Specialität: Versicherung mit Aufhören der Prämienzahlung und

Gewährung einer Rente im Invaliditätsfalle.

Das Centralbureau für die Schweiz:

Lindt & Buerlein, Zürich I.

Kappelergasse 11. — Telefon Nr. 4500. (2098)

Kautschuk & Metall

STEMPEL

in jeder bester Ausführung

DATUM

STEMPEL

PEISCHAFTE

ZUM SIEGEN

BEWEGLICHE

KAUTSCHUK

LETTERN MIT

COMPRESSIUN

Elastische

Signat-Stempel für Kisten etc.

Papeterie

G. Kollbrunner

— 14 Marktgasse 14 —

BERN

Verlangen Sie Probebogen.

GRATIS.

(286)

Aus einer Liquidation sind zu verkaufen:

- 1) Eine Liegenschaft in der Nähe des neuen St. Johann-Bahnhofes in Basel mit zweistöckigen Wohnhaus, Stallung für 6-8 Pferde, Remisen, grossem Magazin und Bureau, grossem Hofraum, auf welchem noch Platz für grössere Anlage. Dientlich für Engros-Geschäft oder industrielles Unternehmen. Flächeninhalt 45 a 50 m.
- 2) 3 einstöckige Wohnhäuser, neu, komfortabel, an schöner Lage für besser situierte Käufer. Einzeln oder insgesamt.

Für Angebote oder Auskunft sich zu wenden an das Advokaturbureau von

D. D. Burelhardt & Stückelberg in Basel.